



**DIE STIFTUNG WIRD VERWALTET
DURCH DEN DEUTSCHEN PARITÄTI-
SCHEN WOHLFAHRTSVERBAND IN
WUPPERTAL. SIE IST VOM FI-
NANZAMT WUPPERTAL ALS GE-
MEINNÜTZIG ANERKANNT UNTER
ST.-NR. 131/5952/0601**

POSTANSCHRIFT:

**STIFTUNG „ENDLICH LEBEN“
ÜHMICHBACH 7
53797 LOHMAR-DEESEM**

**WENN SIE FRAGEN HABEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN:**

**HERRN UWE GRÜNHEID
TEL. 02246/106-18
FAX: 02246/106-60**

MAIL: info@stiftung-endlichleben.de

**ODER BESUCHEN SIE UNS IM
INTERNET UNTER
AUF UNSERER INTERNET-SEITE**

www.stiftung-endlichleben.de



Skulptur am Eingang des Elisabeth-Hospizes

SPENDENKONTO:

**STIFTUNG ENDLICH LEBEN
BANK FÜR SOZIALWIRT-
SCHAFT, KÖLN**

**BIC:
BFSWDE33XXX**

**IBAN:
DE44 3702 0500 0001 3457 00**



**DAMIT KRANKE UND STERBENDE MENSCHEN
IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN KÖNNEN,**



SCHIRMHERR: DR. NORBERT BLÜM



„Hospiz begleitet Menschen auf der wichtigsten Strecke ihres Lebens, die jeder gehen wird. Medizin ersetzt nicht Wegbegleitung. Sterben ist eine Kunst, wenn es gelingen soll. Allein sterben ist schwer. Hospiz ist ein Haus gegen Sterbenseinsamkeit. Hospiz unterstützt Sterbende. Hospiz braucht selbst Unterstützung.“

Dr. Norbert Blüm
Schirmherr der Stiftung „Endlich Leben“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Elisabeth-Hospiz hat in den vergangenen 20 Jahren Verantwortung in unserer Gesellschaft übernommen: Es hat den Tod aus der Tabuzone geholt und so maßgebliche Impulse für eine menschlichere Sterbekultur gegeben. Menschen, die nicht daheim sterben können, wird eine Stätte wie zuhause geboten. Sie sollen sich geborgen fühlen, würdevoll und möglichst schmerzfrei leben — bis zuletzt. Das meint Hospizarbeit.

Um die hohe Qualität dieser Hospizarbeit auch auf



Das Elisabeth-Hospiz

Dauer sicherzustellen, ist eine stabile finanzielle Grundlage erforderlich. Hierzu möchte unsere Stiftung einen Beitrag leisten.

Die Stiftung „Endlich Leben“ wurde im Juli 2004 gegründet. Diese Stiftung ist bewusst eine Gemeinschaftsstiftung, in der sich viele Mitbürger engagieren



Betreuung im Elisabeth-Hospiz

können. Wir haben uns das Ziel gesetzt, das bisherige Stiftungskapital zur Förderung der Hospizarbeit deutlich zu erhöhen. Dabei sind wir auf die Hilfe großzügiger Menschen angewiesen.

Zuwendungen in Form von **Spenden** werden einer zeitnahen Verwendung zugeführt oder sie fließen als **Zustiftung** in den Vermögensstock der Stiftung. Beide Formen mindern den persönlichen Steuersatz des Zuwendenden. Selbstverständlich können Sie auch ein **Vermächtnis** oder **Testament** zu Gunsten der Stiftung erstellen.

Sie können sogar eine **eigene Stiftung**, die **Ihren persönlichen Namen** trägt unter unserem Dach errichten. Fragen Sie uns und setzen Sie ein unvergängliches Zeichen der Nächstenliebe! Ihre Unterstützung hilft Sterbenskranken und ihren Angehörigen.

Karl-Hermann Piecq
Vorsitzender des Stiftungsbeirates